

**HESSISCHER LANDTAG**

10.11.2016

HHA

**Änderungsantrag
der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2017 (Haushaltsgesetz 2017)**

Drucksache 19/3674Inhalt des Antrags: **Unterstützung und Stärkung Betreuungsvereine**Einzelplan **08** **Hessisches Ministerium für Soziales und Integration**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 08 06 Freiwillige Transferleistungen
Buchungskreis: 2795Förderproduktnummer 36
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Freie Wohlfahrtspflege - Fortbildung und Qualifizierung

	von	Veränderung um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	59,0	+195,0	254,0
Produktabgeltung	59,0	+195,0	254,0

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:Zu Ziffer 7 Bewilligungsvolumen/Verpflichtungsermächtigungen

Das Bewilligungsvolumen aus Landesmitteln 2017 ist von 59.000 Euro um 195.000 Euro auf 254.000 Euro zu erhöhen.

Bei Ziffer 9 Liquidität

Landesmittel (Neubewilligung) 2017 sind von 59.000 Euro um 195.000 Euro auf 254.000 Euro zu erhöhen.

Kameraler Haushalt:**Beträge in EUR**

Titel	Zweckbestimmung	von	um	auf
684	Zuschüsse für laufende Zweck an soziale oder ähnliche Einrichtungen	35.091.700	+195.000	35.286.700

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 6	144.615.700	+195.000	144.810.700
Kameraler Zuschuss/Überschuss	-219.752.900	-195.000	-219.947.900

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.**Begründung des Änderungsantrags:**

Die Betreuungsvereine in Hessen sind eine zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Beratung und Unterstützung im Bereich der rechtlichen Betreuung und Vorsorge benötigen. Um diese wichtige Aufgabe für das Gemeinwesen auch zukünftig erfüllen zu können, soll die Arbeit der Betreuungsvereine unterstützt und gestärkt werden.

Die Landesarbeitsgemeinschaft der Betreuungsvereine in Hessen sorgt für die Zusammenarbeit und Vernetzung der Betreuungsvereine untereinander und nimmt durch kontinuierliche Fortbildungsangebote und fachliche Handreichungen eine wichtige Funktion hinsichtlich der Qualitätsentwicklung der Querschnittsarbeit ein. Betreuungsvereine stehen vor neuen Herausforderungen, denn der Beratungsbedarf im Bereich der rechtlichen Vorsorge nimmt kontinuierlich zu. Auch der Personenkreis der betreuten Personen unterliegt einem Wandel. Zunehmend mehr junge Erwachsene, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Flüchtlinge erhalten eine rechtliche Betreuung. Hierfür benötigen die Beschäftigten der Betreuungsvereine spezielles Fachwissen und kultursensible Umgangsformen.

Die zusätzlichen Mittel erhöhen nicht das Volumen des Sozialbudgets.

Wiesbaden,

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)